Gedenket im Gebete

des hochwürdigen Herrn

Karl Josef Baur

fb. geistl. Rat und Pfarrer i. R.

Geboren in Wilten am 3. Novbr. 1848, zum Priester geweiht 1873, wirkte der für alles Gute begeisterte Diener des Herrn als Kooperator in Arzl bei Imst und Nassereith, darauf durch 3 Jahre als Präfekt im Vinzentinum-Brixen, 1885 übernahm er ein Kooperatur-Benefizium an der landschaftlichen Pfarre Mariahilf-Innsbruck. Das nächste Arbeitsfeld durch 7 Jahre war die Pfarre Finkenberg, welche er vorzüglich aus Gesundheitsrücksichten 1896 mit Roppen vertauschte, wo er 20 Jahre lang überaus liebevoll und in jeder Hinsicht eifrig tätig war, so daß er sich die Anhänglichkeit der ganzen Gemeinde in reichstem Maße gewann, die er auch durch die sehr gelungene Ausschmückung des Gotteshauses sich zu fortdauernder Dankbarkeit verpflichtete. Nach nur kurzer Ruhezeit in Hall kehrte er wieder nach Roppen zurück und schied hier am 28. Juni 1920, gestärkt durch die heil. Sakramente, aus diesem Leben, um Gott zu genießen, dem er in frommer Opferwilligkeit ergeben war.

„Christus ist mein Leben, Sterben mein Gewinn." Phil. 1, 20.